

Löberitzer Schachgeschichte in der Übersicht

- 1868 Johann Melchior Kirsch brachte das Schachspiel nach Löberitz
- 1871 Gründung des Löberitzer Schachclubs durch Friedrich Franz Ohme, Johann Melchior Kirsch und Friedrich Gustav Krause im Gasthof zur Weintraube
- 1874 Der Herausgeber der „Deutschen Schachzeitung“ Dr. Constantin Schwede besuchte zusammen mit den Schachmeistern J.A. Metger und E. Hoffmann für zwei Tage den Ort und bezeichnete Löberitz erstmals als Schachdorf
- 1875 Durch den Löberitzer Einfluss wird der Zöribiger Schachclub ins Leben gerufen. Weitere Vereinsgründungen folgen in Möhlau, Quellendorf, Jeßnitz und Bitterfeld
- 1877 Gründung des „Deutschen Schachbundes“ am 18. Juli anlässlich einer Adolph-Anderssen-Feier in Leipzig. Löberitz war Gründungsmitglied
- 1879 I. Kongress des Deutschen Schachbundes vom 13.-19. Juli in Leipzig mit Teilnehmern aus Löberitz
- 1879 Fernpartie zwischen dem Löberitzer Schachclub und dem Apoldaer Schachclub, vertreten durch dessen Leiter C. Weschke
- 1881 II. Kongress des Deutschen Schachbundes in Berlin. Franz Ohme belegte im I. Nebenturnier den 5. Platz.
- 1882 Gründung des Saale-Schachbundes am 8. Oktober in „Bettmann's Hotel“ in Zöribig durch die Vereine aus Halle, Löberitz und Zöribig. Erster Präsident wurde der Löberitzer Franz Ohme
- 1883 II. Kongress des Saale-Schachbundes mit 80 Teilnehmern am 10. Juni in Löberitz, Siegbert Tarrasch (Halle) gewinnt das Ehrenpreisturnier vor Otto Rosenbaum / Dessau
- 1885 V. Kongress des Saale-Schachbundes am 15. Juni in Zöribig, Beachtenswert: II. Hauptturnier: 1. Franz Ohme (Löberitz); II. Nebenturnier: 1. Kühne (Löberitz). Der Löberitzer Rudolf verliert beim Blindsimultan gegen Dr. Siegbert Tarrasch aus Halle
- 1885 Fernpartie Löberitz gegen Dessau, Dessau gewinnt 1,5:0,5
- 1887 VII. Kongress des Saale-Schachbundes am 10. und 11. September in Löberitz
- 1891 20 jähriges Stiftungsfest des Löberitzer Schachclubs, verbunden mit dem XI. Kongress des Saale-Schachbundes am 13. und 14. Juni in Löberitz
- 1896 25 jähriges Stiftungsfest des Löberitzer Schachclubs, verbunden mit dem XIV. Kongress des Saale-Schachbundes am 14. Juni, Ehrengast: DSB-Bundessekretär Dr. Max Lange
- 1903 32. Stiftungsfest des Löberitzer Schachclubs, verbunden mit dem XXI. Kongress des Saale-Schachbundes am 14. Juni in Löberitz
- 1914 Durch Beginn des I. Weltkrieges Ende der aktiven Zeit des Löberitzer Schachclubs
- 1927 Löberitz wird im Heimatkalender der Kreise Bitterfeld und Delitzsch in einem Artikel über den Flinz oder Teufelsstein noch als „Schachspielerdorf“ bezeichnet
- 1930 Donnerstags wird nach der Übungsstunde im Gesangsverein immer Schach gespielt. Herausragende Spieler waren Richard Krause und Franz Blaue
- 1944 Der Löberitzer Walter Essebier belegte beim Schachturnier des Reserve-Lazarettes Carlsfeld den 2. Platz
- 1948 Gründung eines allgemeinen Schachzirkels durch Walter Essebier, als stärkster Spieler galt Franz Reiß
- 1951 Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Schach an der Löberitzer Schule
- 1964 Gründung der BSG Traktor Löberitz mit einer Sektion Schach unter der Leitung des Lehrers Franz Xaver Zinke (1904-1968)
- 1965 Paul Werner Wagner, der bekannte Schachmanager, Literaturwissenschaftler und Gründer der „Dr. Emanuel Lasker Gesellschaft“ beginnt in Löberitz seine schachliche Laufbahn
- 1978 Neugründung der Arbeitsgemeinschaft Schach am 4. September durch Konrad Reiß
- 1979 I. Schulschachmeisterschaft, Thomas Richter gewinnt vor Lars-Guido Hauchwitz und Sabine Kaspar
- 1983 Gründung der „Schachgemeinschaft 1871 Löberitz“ am 29. April als Rechtsnachfolger der früheren Löberitzer Schachvereine; Konrad Reiß wird SG-Leiter
- 1985 I. Vereinsmeisterschaft, Uwe Bombien gewinnt vor Thomas Richter und Heiko Thomaschewski
- 1984 Errichtung einer Großfeldschachanlage auf den Schulhof der Löberitzer Schule
- 1985 DDR-FDJ-Pokal der weiblichen Jugend AK 15/16 in Löberitz, 4. Platz für Löberitz
- 1986 DDR-FDJ-Pokal der weibl. Jugend AK 15/16 in Bitterfeld, Veranstalter Löberitz erreicht zum 3. Mal in Folge Rang 4
- 1986 Festwoche „115 Jahre Schach in Löberitz“ vom 20. bis 29. Juni mit Einweihung der neuen Turnhalle, die den Namen „Dr. Emanuel Lasker“ erhält
- 1990 Simultanveranstaltung mit dem Schachgroßmeister Lothar Schmid aus Bamberg in der Lasker-Turnhalle
- 1990 Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz wird am 25. Juli 1990 in das Vereinsregister des Kreisgerichtes Bitterfeld unter der Nr. 88 registriert und ist damit rechtsfähig
- 1991 Das 120 jährige Löberitzer Schachjubiläum mit einer Simultanveranstaltung des Bamberger Großmeisters Dr. Helmut Pflieger
- 1992 Löberitzer Schachtage vom 26. bis 28. Juni mit Einweihung des neuen „Schachclub der SG 1871 Löberitz“
- 1992 VIII. Franz-Ohme-Gedenktturnier (Sieger IM Heinz Liebert / VdS Buna Halle) mit Einweihung des Franz-Ohme-Schachdenkmals an der Turnhalle „Dr. Emanuel Lasker“
- 1993 Die Vereinszeitung „Löberitzer Schachnachrichten“ wird vom Deutschen Sportbund mit dem Titel „Beste Vereinszeitung des Landes Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet.

- 1995 Fernschach mit der 1871 gegründeten niederländ. Schachgemeinschaft Staunton Groningen, Groningen gewinnt 1½ : ½
- 1996 Mit Stephanie und Rebekka Reiß nehmen erstmalig Löberitzer an Deutsche Meisterschaften in Pinneberg teil
- 1996 „125 jährige Vereinsjubiläum“ mit Int. Großmeisterturnier um den Ehrenpreis (1.-2. GM Bönsch und GM Luther, 3. GM Tischbierek, 4. GM Wolfgang Uhlmann, 5. IM Liebert (alle Deutschland), 6. IM Edwin Bhend (Schweiz); Egon Ditt, Präsidenten des Deutschen Schachbundes, besucht Löberitz
- 1996 Die SG 1871 Löberitz wird für die Verdienste um die Verbreitung des Schachsports mit der Sportplakette des Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog ausgezeichnet
- 1997 1. Bistumsmeisterschaft des Bistums Magdeburg in Löberitz, Konrad Reiß sichert sich den 1. Platz
- 1999 Konrad Reiß wird Vizelandesmeister im Schnellschach der Männer
- 2000 Roland Franke belegt mit dem Team Sachsen-Anhalt bei der Deutschen-Eisenbahnermeisterschaft Rang 2
- 2001 Rebekka Reiß belegt mit Auswahl von Sachsen-Anhalt Platz 3 bei Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaft
- 2001 Rebekka Reiß wird Landesmeisterin der Frauen
- 2001 „Das große Schachfest“ aus Anlass des 130. Vereinsjubiläums vom 15. bis 24. Juni mit Int. Großmeisterturnier um den Ehrenpreis (1. GM Dr. R. Hübner, 2. IM C. Jahn, 3. GM Dr. B. Malich (alle Deutschland), 4. GM N. Lakos, 5. GM I. Madl (beide Ungarn), 6. IM Liebert (Deutschland)
- 2001 IM Constanze Jahn belegt bei der 101. Int. Schweizer Meisterschaft der Frauen im Kurort Scuol Platz 4
- 2001 IM Constanze Jahn wird 3. bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft der Frauen in Halle / Saale
- 2001 I. Schachmeisterschaft der Kirchenprovinz Sachsen in Sandersdorf (Ausrichter SG 1871 Löberitz), Uwe Bombien belegt Rang 2
- 2002 Die SG 1871 Löberitz scheidet beim Deutschen Mannschaftspokal der Männer SC Leipzig-Gohlis aus und scheitert in der Zwischenrunde am USC Magdeburg
- 2002 IM Constanze Jahn belegt mit Auswahl von Sachsen-Anhalt Platz 3 bei Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaft
- 2002 IM Constanze Jahn belegt als einzige Frau bei der 1. Deutschen Amateurmeisterschaft in Leipzig den 16. Platz
- 2002 IM Constanze Jahn und Konrad Reiß wurden aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums des Deutschen Schachbundes für ihren langjährigen und erfolgreichen Einsatz mit der DSB-Ehrenurkunde ausgezeichnet
- 2002 Eröffnung einer zweiten Trainings- und Wettkampfstätte
- 2003 Die lettische Großmeisterin und Nationalspielerin Dana Reizniece kommt in Löberitz an Brett 1 zum Einsatz
- 2003 GM Dana Reizniece, IM Constanze Jahn und Rebekka Reiß belegt mit Auswahl von Sachsen-Anhalt in Naumburg Platz 3 bei Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaft
- 2003 Der Traditionsverein verstärkt sich, u.a. mit dem besten Schachspieler des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Pröhl
- 2004 Die I. Männermannschaft wurde Landesblitzmeister, Landespokalsieger, Landesmeister und steigt in die Oberliga auf
- 2004 IM Constanze Jahn und Rebekka Reiß wurden mit Auswahl von Sachsen-Anhalt in Braunsfeld Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterinnen
- 2004 Löberitz nahm an der Deutschen-Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach in Bad Godesberg teil
- 2005 Norman Schütze wurde Schnellschachlandesmeister, Roland Franke belegt Rang 3
- 2005 Martin Schuster erkämpfte den Landesmeistertitel
- 2005 Die II. Frauenmannschaft wurde Landesmeister
- 2005 Die I. Männermannschaft wurden Landesblitzmeister, Landespokalsieger und 5. In der Oberliga-Ost
- 2005 IM Constanze Jahn wurde in Halle / Saale Deutschen Schnellschachmeisterin der Frauen
- 2005 Löberitz nahm an der Deutschen-Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach in Wattenscheid teil
- 2005 Roland Franke belegte mit dem Team Sachsen-Anhalt bei der Deutschen-Eisenbahnermeisterschaft Platz 1
- 2006 Martin Schuster und Norman Schütze nahmen erfolgreich an der 77. Deutschen Schachmeisterschaft in Osterburg/Sachsen-Anhalt teil
- 2006 Josephine Reiß wird Landesmeisterin in der AK U16
- 2006 Alle 5 Männermannschaften erreichen in ihre Spielklassen mindestens den 3. Rang! Herausragend: Löberitz I in der Oberliga Platz 2 und Löberitz II in der Bezirksoberliga Platz 1
- 2006 SG 1871 Löberitz wird Landesblitzmeister
- 2006 Norman Schütze wurde 3. im Deutschen Pokal
- 2006 Das 135. Vereinsjubiläum mit dem Großmeisterturnier um den Ehrenpreis (1. GM Dr. R. Hübner, GM V. Hort, H. Pröhl (alle Deutschland), GM L. Rogule, GM D. Reizniece (beide Lettland) u. IM C. Jahn)
- 2006 Auszeichnung des Vereins mit der Ehrenurkunde des Landesschachverbandes
- 2007 Martin Schuster nimmt an der 78. Deutschen Schachmeisterschaft in Bad Königshofen / Bayern teil und belegt Platz 20
- 2007 Eröffnung des Löberitzer Schachmuseums aus Anlass des 800. Jahrestages der Ersterwähnung des Ortes Löberitz
- 2007 Ehrenurkunde des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt
- 2007 Löberitz wird Landespokalsieger
- 2007 Holger Pröhl erkämpft bei der 34. Deutschen Blitzmeisterschaft in Calbe/Saale den 21. Platz
- 2008 Löberitz scheidet erst im Viertelfinale des Deutschen Pokals an ESV Nickelhütte Aue 1:3
- 2008 Löberitz wird Jugendlandesmeister und steigt in die Jugendbundesliga auf
- 2008 Löberitz belegt bei der 25. Deutschen Blitzschachmeisterschaft in Herford Rang 23
- 2008 Löberitz wird Landespokalsieger der Männer
- 2008 Das Schachmuseum Löberitz ist Offizieller Aussteller des DSB bei der Schacholympiade in Dresden
- 2009 Patricia Lehmann und Pauline Mertens werden Jugendlandesmeisterinnen

- 2009 FM Harald Matthey wird Schnellschachlandesmeister der Männer
- 2009 Der Verein restauriert historischen Burgkeller als Museumserweiterung
- 2010 Konrad Reiß erhält den Ehrenteller des Deutschen Schachbundes
- 2011 Die Frauenmannschaft wird Landesmeister
- 2011 Norman Schütze wird Schnellschachlandesmeister der Männer, FM Harald Matthes auf Rang 3
- 2011 Löberitz belegt bei der 28. Deutschen Blitzschachmeisterschaft in Aue Rang 17
- 2011 Löberitz wird Landespokalsieger der Männer
- 2011 Das Schachmuseum erwirbt das erste in deutscher Sprache 1616/17 in Leipzig gedruckte Schachbuch „Das Schach- oder König-Spiel“ von Gustavus Selenus
- 2011 Das 140. Vereinsjubiläum mit dem Großmeisterturnier um den Ehrenpreis (1. GM Naumann, 2. GM Slobodjan, 3. GM Elisabeth Pähtz, GM Dr. Hübner, FM Stolz um H. Pröhl)
- 2012 Sebastian Pallas, Marlen Eltze, Patricia Lehmann und Fridolin Mertens holen Nachwuchs-Landesmeistertitel
- 2012 Christian Schindler und Norman Schütze nehmen an der 83. Deutschen Meisterschaft in Osterburg teil
- 2012 SG 1871 Löberitz I gewinnt die Oberliga und steigt in die II. Bundesliga auf
- 2012 FM Harald Matthey wird Schnellschachlandesmeister der Männer
- 2012 Schachlegende Viktor Kortschnoi / Schweiz besucht Löberitz und enthüllt eine Selenus-Gedenktafel
- 2012 Gründungsversammlung der Initiative „Schach in Kindergärten“ für die Metropolregion Sachsen - Sachsen-Anhalt - Thüringen im „Löberitzer Schachclub“
- 2013 Annika Prieße, Sebastian Pallas u. Patricia Lehmann holen Nachwuchs-Landesmeistertitel
- 2013 FM Harald Matthey wird Schnellschachlandesmeister der Männer u. Nicolas Niegisch Vizemeister
- 2013 Norman Schütze wird Landesmeister im Blitzschach
- 2014 Konrad Reiß erhält in der Kategorie Kulturgeschichte den Mitteldeutschen Historikerpreis „Ur Krostitzer Jahresringe 2013“ für die Monographie „Das Schach- oder König-Spiel des Gustavus Selenus“ über das Exemplar des Schachmuseums Löberitz
- 2014 Ein historischer Schachtisch aus dem Schachmuseum Löberitz kommt in der Leipzig Universität beim Wettkampf der Schachlegenden Viktor Kortschnoi und Wolfgang Uhlmann zum Einsatz
- 2014 Die Frauenmannschaft gewinnt die Regionalliga und steigt in die 2. Bundesliga auf
- 2014 Die Männermannschaft qualifiziert sich im Deutschen Pokal für das Halbfinale und verliert dort gegen den amtierenden Deutschen Meister OSG Baden-Baden
- 2014 Löberitz belegt bei der 31. Deutschen Blitzschachmeisterschaft in Bielefeld Rang 25
- 2014 Roland Franke wird in Halberstadt Seniorenlandesmeister
- 2014 Löberitz wird Landespokalsieger und Landesblitzmeister
- 2014 Nicolas Niegisch wird Landesmeister in der AK U18
- 2015 Die Männermannschaft qualifiziert sich im Deutschen Pokal bis ins Viertelfinale und scheidet durch ein 2:2 nach Berliner Wertung gegen Rotation Pankow aus, was am Ende Platz 5-8 bedeutet. Pankow wurde am Ende 2.
- 2015 Dr. Martin Schuster belegt bei der Landesmeisterschaft in Magdeburg den 3. Rang
- 2015 Nicolas Niegisch, Christian Schindler und Sebastian Pallas belegen bei der Landesschnellschachmeisterschaft der Männer die Plätze 1-3
- 2015 Löberitz belegt bei der 32. Deutschen Blitzschachmeisterschaft in Garching Rang 22
- 2015 Norman Schütze wird in Burg Blitzschachlandesmeister
- 2016 IM Anita Gara von der SG 1871 Löberitz wird vor ihrer Schwester Tizia Meisterin von Ungarn
- 2016 Das 145. Vereinsjubiläum mit dem Großmeisterturnier um den Ehrenpreis 1. GM Alexander Naumann (Deutschland), 2. GM Jan Timman (Niederlande), 3. GM Dana Reizniece-Ozola (Lettland), IM Herbert Bastian, GM Dr. Hübner und FM Manfred Schöneberg (alle Deutschland)
- 2016 WGM Dana Reizniece-Ozola, Lettlands Finanzministerin, schlägt bei der Schacholympiade in Baku / Aserbaidschan die amtierende Weltmeisterin Hou Yifan aus China
- 2017 Sebastian Pallas und Robert Stein gewinnen Titel bei den Nachwuchslandesmeisterschaft des Landes Sachsen-Anhalt
- 2017 Heiko Thomaschewski wird Bezirkspokalsieger der Männer im Schachbezirk Dessau
- 2017 Die SG 1871 Löberitz gibt das Buch „Reinhold Schmidts Schachgeschichten“ heraus. Autoren sind Konrad Reiß, Dr. Antje Göhler und Elke Rehder
- 2017 Robert Stein belegt beim 27. Internationalen Turnier Chess Holiday in Prag hinter IM Alexander Chudinovskikh den 2. Platz
- 2017 Die Löberitzer Frauenmannschaft belegt in der 2. Bundesliga den 3. Platz und wird durch den Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld geehrt
- 2018 Sebastian Pallas und Robert Stein gewinnen Landestitel der Jugend
- 2018 Christian Böhm und Nicolas Niegisch belegten bei der Landesschnellschachmeisterschaft den 2. und 3. Platz
- 2019 Die Löberitzer Frauenmannschaft belegt in der 2. Bundesliga 18/19 den 3. Platz
- 2019 SG 1871 Löberitz I belegt in der Oberliga 2018/19 den 2. Platz
- 2019 FM Robert Stein wird Blitzlandesmeister und in Magdeburg 10. der Deutschen Meisterschaft
- 2019 Erfurter Musikhistorikers Prof. Dr. Klaus Fischer überlässt durch Unterstützung von Dr. Gerhard Köhler dem Löberitzer Museums seine umfangreiche Bibliothek
- 2019 3. Platz für Sebastian Pallas bei der Landesschnellschachmeisterschaft

- 2019 Fimaufnahmen des Mitteldeutschen Rundfunks im Schachmuseum für einen Vorbericht zur Teilnahme von Robert Stein an der Deutschen Blitzmeisterschaft
- 2019 10. Platz für FM Robert Stein bei der Deutschen Blitzschachmeisterschaft in Magdeburg
- 2019 SG 1871 Löberitz gewinnt Landespokal der Männer
- 2019 Konrad Reiß gibt sein Buch zur Schachgeschichte des Landes Sachsen-Anhalt „Der Saale-Schachbund - 1882 – 1945“ heraus
- 2019 Löberitz wird Landesblitzmeister
- 2019 FM Robert Stein gewinnt in Budapest das First Saturday mit einer IM-Titelnorm das IM-Turnier
- 2019 Nicolas Niegsch wird hinter IM Michael Kopylov aus der Ukraine 2. im Meisterturnier des 27. Magdeburger Open und holt sich seine erste IM Norm!
- 2019 Sebastian Pallas gewinnt in Leipzig die 2. Deutsche MINT-Schachmeisterschaft und Elina Otikova erkämpft sich den Frauentitel
- 2019 GM Dr. Robert Hübner besucht auf Initiative von Dr. Gerhard Köhler den Löberitzer Schachclub
- 2020 FM Robert Stein wird Blitzlandesmeister